



Liebe Laudenbacherinnen, liebe Laudenbacher,

heutzutage denken viele Leute an die Zukunft, weil sie sich Gedanken machen (müssen), wie es denn mit der Corona-Pandemie weitergehen wird und wann (endlich) der Impfstoff zur Verfügung stehen wird.

Wir FREIE WÄHLER denken auch deshalb an die Zukunft, weil wir uns Gedanken machen (müssen), wie es denn mit unserer Heimatgemeinde Laudenbach weitergeht.

In unserem Programm zur Kommunalwahl 2020 haben wir unsere Ziele vorgestellt, die wir auch im kommenden Jahr 2021 und darüber hinaus verfolgen werden (siehe nächste Seiten).

In der momentanen Situation wird viel diskutiert – über Lockdown, über Impfstoffe, über Querdenker und über den Sinn von Beschränkungen.

Wir lassen uns davon nicht beirren, denn es wird wieder eine Zeit nach Corona geben und dann werden wir wieder durchstarten!



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest im kleinen Kreis und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Ihre FREIEN WÄHLER

***Die meiste Zeit denke ich an die Zukunft,
denn in ihr verbringe ich den Rest meines Lebens.***

Bill Gates

Neues von der Wasserversorgung!

Eine der wichtigsten Aufgaben einer Kommune ist die Wasserversorgung.

Seit Jahren bemängelt das Gesundheitsamt in seinem Jahresbericht die in die Jahre gekommenen Trinkwasserbehälter der Gemeinde.



Deshalb hat der Gemeinderat im Jahre 2017 das Ingenieurbüro Jung mit der Bestandsüberprüfung der beiden Trinkwasserbehälter der Gemeinde beauftragt. Dabei stellte sich heraus, dass der Behälter am Stephansberg nicht mehr sanierungsfähig ist, der Hochbehälter oberhalb im Wald jedoch in seiner Substanz für eine Sanierung geeignet ist.

Daraufhin erarbeitete das Ingenieurbüro Jung drei Varianten zur Sicherung unserer Wasserversorgung. Die Varianten 1 und 2 beinhalten einen

Neubau eines Hochbehälters. Die Variante 3 sieht neben der Sanierung des alten Hochbehälters vor, dass ein Teil der Gemeinde mit Wasser aus Kleinheubach versorgt wird.

Seit einiger Zeit beschäftige ich mich mit diesem Thema, da die Zeit drängt.

In mehreren Gesprächen mit Fachfirmen und Ingenieurbüros stellte sich nun heraus, dass es nicht zwingend notwendig ist, einen Teil von Laudenbach dauerhaft mit Kleinheubacher Wasser zu versorgen.

Lediglich muss es möglich sein, dass die Wasserversorgung Laudenbachs in Spitzenzeiten automatisch auf die Wasserversorgung Kleinheubach zugreift. Spitzenzeiten wären z.B. ein Bruch einer Hauptleitung sowie die ausreichende Versorgung mit Löschwasser.

Um dies zu ermitteln, wird eine hydraulische Überprüfung des Trinkwassernetzes der Gemeinde erforderlich.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass der Bau eines neuen Trinkwasserbehälters entfallen könnte.

Dieter Stahl

Stärkung von Vereinen und Ehrenamt!

Unsere Vereine machen einen großen Teil unserer Kultur aus. Ob Sport, kulturelle Vereine oder die Aktiven bei der Feuerwehr, viele Aktivitäten in unserer Gemeinde basieren auf Vereinsarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Leider hat die Corona-Krise vielen Vereinen schwer zugesetzt. Veranstaltungen wurden abgesagt, Mitgliedsbeiträge sind weggebrochen und Spendengelder wurden einbehalten. Fixe Ausgaben und laufenden Kosten bestehen jedoch weiter.

Wir von den FREIEN WÄHLERN haben bereits im Mai einen Antrag auf Corona-Sofort- und Finanzhilfe im Gemeinderat gestellt. Im November wurden unter den Fraktionssprechern Kriterien erarbeitet, wie hier eine Unterstützung erfolgen kann. Dazu wurden jetzt alle Vereine mit ihren Vorständen angeschrieben und eingeladen.

Wir bleiben hier unserer Aufgabe „Stärkung von Vereinen und Ehrenamt“ treu und werden uns dafür einsetzen, die bestmögliche Unterstützung für alle zu erhalten.



Den Vereinen muss bei den entstandenen Verlusten finanziell geholfen werden. Auf Antrag der FREIEN WÄHLER wurden die hierfür benötigten Mittel durch den Corona-Hilfsfonds im Gemeindehaushalt bereitgestellt.

Blieben Sie gesund und den Vereinen treu. Wir werden diese ehrenamtlichen Tätigkeiten fördern, um die Zukunft der Vereinsarbeit sicherzustellen. Ein Stück Lebensqualität für unser Laudenbach.

Andreas Löffler + Ralf Willert

Weiterentwicklung unseres Altortes!

Handlungsbedarf besteht bei der Erhaltung unseres Ortskernes mit seinen baulich vorgegebenen Strukturen. Neue und zeitgemäße Maßnahmen und Strategien müssen weiterentwickelt und fortgesetzt werden.



Ein Themenschwerpunkt betrifft das Areal „Ecke Maingasse und Miltenberger Straße“. Mit den Eigentümern und dem Amt für ländliche Entwicklung (ALE) fanden in der Vergangen-

heit bereits konstruktive Gespräche statt. Hierzu wurden Fördergelder (bis zu 70 %) in Aussicht gestellt. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde in der Odenwaldallianz können sogar bis zu 75% bezuschusst werden.

Der Gemeinderat stimmte bereits im Februar 2020 einer Wertermittlung der Gebäude durch ein Architekturbüro zu. Um nicht Gefahr zu laufen, hohe Fördergelder zu verlieren bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses.

Weitere Handlungsfelder stehen an. Diese Maßnahme ist jedoch ein erster großer Schritt, unsere Ortsmitte attraktiv und lebendig zu gestalten.

**Bernd Klein +
Sebastian Jacobaschke**

Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie können wir derzeit keine konkreten Termine für Veranstaltungen wie den Politischen Aschermittwoch oder den Ortsrundgang nennen.

Infos, ob eine Veranstaltung stattfindet, erhalten Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.fw-laudenbach.de

Impressum:

FREIE WÄHLER Ortsverband Laudenbach
V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Bernd Klein
Mühlweg 61, 63925 Laudenbach
info@fw-laudenbach.de